

## **Wichtige Hinweise zur Verwendung und Montage des motorisierten Kippspiegels!**

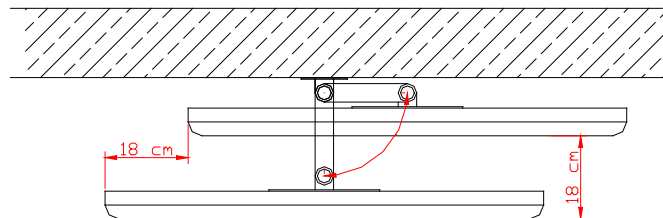
Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollten Sie Kindern eine Einweisung in die Funktionen der Fernbedienung geben. Lesen Sie aufmerksam diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage der Antriebsmoduls und des Spiegels beginnen. Die Montage des Antriebsmoduls darf nur durchgeführt werden, sofern das Netzteil noch nicht an die Netz-Steckdose angeschlossen ist.

### **1. Bewegung und Platzbedarf**

Wird der Spiegel vollständig ausgefahren, kommt er dem Betrachter entgegen, bewegt sich dabei um bis zu 18 cm nach vorn und gleichzeitig bis zu 18 cm nach links (Vor der Montage auf genügenden seitlichen Abstand oder eventuelle Hindernisse achten!).

Die folgende schematische Zeichnung zeigt den Blick von oben auf den Kippspiegel in der Ausgangsstellung und nachdem er nach vorn, bis in die Endposition ausgefahren wurde.

Schematische Darstellung



Es ist auch unbedingt darauf zu achten, dass sich die Unterkante des Spiegels mindestens 3 – 4 cm über den Armaturen eines Waschbeckens oder sonstigen eventuellen Hindernissen befindet! Legen Sie dazu den Spiegel mit dem aufgelegten Antriebsmodul auf einer weichen Unterlage ab, und messen Sie den Abstand zum untersten Befestigungsloch + ca. 3 – 4 cm. Dies sollte der minimale Abstand von einer Armatur zum untersten Bohrloch sein. Übertragen Sie diesen Abstand auf die Wand und zeichnen Sie die Bohrlöcher an. Befestigen Sie das Antriebsmodul senkrecht und mit mindestens 2 Schrauben jeweils oben und unten.

### **Montage**

Bei Anlieferung ist der Spiegel vom Antriebsmodul getrennt. Das Antriebsmodul besitzt eine Platte für die Wandbefestigung und eine weitere für die Aufnahme des Spiegels. Die Platten sind durch einen motorisierten Schwenkarm miteinander verbunden.

Die Platte für die Wandbefestigung befindet sich, von der Mitte des Spiegels aus gesehen, 18 cm nach links versetzt. Die Bohrungen sind entsprechend vorzunehmen, damit sich der Spiegel in seiner Ausgangsposition dann z.B. mittig über einem Waschtisch befindet. Beim Ausfahren bis zur Endposition beschreibt der Spiegel einen Viertelkreis mit einem Radius von 18 cm (Siehe Schematische Darstellung unter 1. Bewegung und Platzbedarf).

Das Antriebsmodul ist so anzubringen, dass sich die Anschlüsse für Netzteil und Infrarot-Empfänger oben befinden. Der Spiegel wird mit der rückseitig angebrachten Platte von oben in die Aufnahme des Antriebsmoduls mittig eingehängt und von unten mit einer Schraube bis zu einem kleinen Anschlagblech gesichert.

Das Antriebsmodul ist ausschließlich für die Montage an eine vertikale Wand vorgesehen. Die maximale Breite des Spiegels beträgt 95 cm. Die maximale Tragmasse inkl. aller eventuell angebrachten Komponenten darf 35 kg nicht überschreiten.

Wickeln Sie keine überschüssigen Kabel um die beweglichen Teile des Antriebsmoduls. Führen Sie keine eigenmächtigen mechanischen oder elektrischen Reparaturen am Antriebsmodul durch, um Unfälle und sonstige Gefahren zu vermeiden.

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden. Verhindern Sie, dass das Antriebsmodul mit Wasser in Berührung kommt, um Schäden an der Elektronik, Mechanik und Unfälle durch elektrische Schläge zu vermeiden.

## Fernbedienung:

Legen Sie die passenden Batterien (AAA / LR3) in das Batteriefach der Infrarot-Fernbedienung ein. Stecken Sie das Stecker-Netzteil in die dafür vorgesehene Netzsteckdose mit der passenden Netzspannung und in die passende Buchse des Antriebsmoduls. In diesem Moment ertönt ein Piepton und die interne Indikator-Lampe leuchtet. (Nur zu sehen mit Blick auf die Steckanschlüsse des Antriebsmoduls, wenn die obere Kunststoffkappe noch nicht montiert ist).

Bringen Sie den Infrarot-Empfänger in die korrekte Position, und stecken Sie den Stecker in die dafür vorgesehene Buchse am Antriebsmodul. Dann drücken Sie kurz die Taste „OUT“ (8) auf der Fernbedienung. Der Spiegel fährt nun komplett in eine voreingestellte gestreckte Position.

Durch erneutes Drücken der Tasten „OUT“ (8) oder „IN“ (6) wird die Fahrt gestoppt. Weiteres Drücken der Taste „OUT“ (8) setzt die Fahrt in Richtung gestreckt fort. Bei Erreichen der Endstellung ertönt ein Piepton.

Das Drücken der Taste „IN“ (6) bringt den Spiegel in die eingefahrene Grundposition zurück. Auch hierbei kann die Fahrt durch Drücken der Tasten „OUT“ (8) oder „IN“ (6) gestoppt werden. Bei Erreichen der Endstellung ertönt ein Piepton.

Je nach Stellung, wird der Spiegel automatisch zuerst aufgerichtet, dann parallel zur Wand gestellt und anschließend in die Ausgangsposition zurückgefahren. In seiner senkrechten Ausgangsposition angekommen, richtet sich der Spiegel automatisch kurz aus, um parallel zur Wand zu stehen. Sollte sich der Spiegel verstellt haben, z.B. nach einer Reinigung, richtet er sich durch Drücken der Taste „IN“ (6) wieder parallel zur Wand aus.

Wenn der Spiegel in eine gewünschte Position (mind 3 – 4 cm) ausgefahren wurde, so lassen sich folgende weitere Bewegungen einstellen: Die Neigung nach vorn oder zurück mit den Tasten ▼ und ▲ sowie das Schwenken nach links oder rechts mit den Tasten ◀ und ▶.

Sollte der Spiegel bei Drücken der Tasten ▼ ▲ sowie ▶ ◀ die Bewegungen nicht, oder nur eingeschränkt durchführen, so kann das daran liegen, dass der Spiegel nicht weit genug ausgefahren wurde. Je weiter der Arm gestreckt ist, desto mehr Neigung und Drehung ist möglich.

### **Speicherfunktionen**

Um eine eingestellte Position P1 zu speichern, drücken Sie bitte die Tasten Speichern (7) und ◀ gleichzeitig. Um die gespeicherte Position P1 anzufahren, drücken Sie bitte die Tasten Memo (9) und ◀ gleichzeitig. Bei Erreichen der Position P1 ertönt ein Piepton.

Um eine eingestellte Position P2 zu speichern, drücken Sie bitte die Tasten Speichern (7) und ▶ gleichzeitig. Um die gespeicherte Position P2 anzufahren, drücken Sie bitte die Tasten Memo (9) und ▶ gleichzeitig. Bei Erreichen der Position P2 ertönt ein Piepton.

### **Allgemeine Hinweise zu den Funktionen**

Für das Kippen oder Schwenken des Spiegels müssen die jeweiligen Tasten dauerhaft gedrückt werden. Ein Loslassen der Tasten bewirkt den Stop an der jeweils erreichten Position. Durch erneutes dauerhaftes Drücken wird der jeweilige Vorgang fortgesetzt, bis der max. Neigungswinkel oder Schwenkbereich erreicht wurde.

Pieptöne signalisieren das Erreichen der max. Endpositionen oder weisen darauf hin, dass sich der Spiegel noch in seiner Ausgangsstellung befindet und in dieser Position nicht gekippt oder weiter geschwenkt werden kann. Um ihn kippen zu können, muß der Spiegel mind. 3 – 4 cm ausgefahren werden.

Wenn die Bewegungsfahrt durch ein Hindernis blockiert wird, bleibt das Antriebsmodul stehen und es ertönen 2 Pieptöne hintereinander.

